



Fürbitten für die Partner und für uns

Ein Textvorschlag für den Partnerschaftsgottesdienst

Liturg/in:

Guter Gott,
Dein Geist führt uns in Deine Wahrheit!
Du Gott, der uns mit der Schönheit und Vielfalt des Lebens überrascht.
Du überraschst uns, wenn wir erkennen:
Alle Menschen sind deine Kinder – Menschen aus Afrika, Asien, Amerika, Australien und Europa.
Menschen mit unterschiedlichen Farben der Haut, der Haare und der Augen!
Menschen mit wunderbaren Klängen ihrer Sprachen!
Menschen, die Dich auf so unterschiedliche Weisen in ihrer Religion entdecken, Dich loben und Dir die Ehre geben!

Gemeinde:

Wir bitten Dich: Sende uns Deinen Geist der Wahrheit!

Liturg/in:

Wir sind deine Ebenbilder, mit unseren persönlichen Gaben leben wir im Lichte Deiner Verheißung.
Wir sind geprägt durch Traditionen und Kulturen, ins Leben geleitet von Menschen, die durch die Geschichten des Lebens wurden, wer sie heute sind.
Mit den uns geschenkten Gaben werden wir aber manchmal füreinander zu regelrechten Stolpersteinen.
Als Geschwister im Glauben können wir unserer Verschiedenheit nicht stumm ausweichen.
Zeige uns, wie wir unsere Unterschiedlichkeiten als Bereicherungen anerkennen können!
Wir wollen miteinander leben und gemeinsam Zeugnis geben!

Gemeinde:

Wir bitten Dich: Sende uns Deinen Geist der Wahrheit!

Liturg/in:

Hilf, dass Fortschritt und Wissen uns nicht den Weg zum Verstehen des Lebens verbauen und dass Tradition und Gewohnheit nicht die Neugier auf das Geheimnis der Freude in Dir auslöschen!
Ermutige uns, materiellen Reichtum zu teilen – damit die Fülle des Lebens erfahrbar wird – für die, die meinen, alles zu haben und für die, die nichts mehr erwarten.
Lass uns teilhaben am kulturellen Reichtum Deiner Kinder – damit wir voneinander lernen, uns gegenseitig schätzen und miteinander wachsen.

Lass die, die große Verantwortung tragen und sich selbst zu viel aufbürden von denen lernen, die die Gabe haben, die Leichtigkeit des Lebens in jedem Augenblick zu spüren. Schenke uns in unserem Alltag die Freiheit der Kinder Gottes.

Gemeinde:

Wir bitten Dich: Sende uns Deinen Geist der Wahrheit!

Liturg/in:

Lass die, die spielerisch und neugierig auf das Leben zugehen, inspirierend sein für die, die mit Bedacht und Vorsicht das gemeinsame Leben gestalten und verantworten.
Schenk uns die Fähigkeit, uns in unserer Unterschiedlichkeit wertzuschätzen;
die einen, die die soziale Verantwortung in einer Gemeinschaft betonen und die anderen, die auf die Entwicklung der individuellen Persönlichkeit großen Wert legen.
Gott, wir sind verschieden und unterschiedlich, aber doch so von Dir gewollt und so geliebt.
Lass nicht zu, dass wir uns gegenseitig die Besonderheiten unseres Geschaffenseins absprechen!

Gemeinde:

Wir bitten Dich: Sende uns Deinen Geist der Wahrheit!

Liturg/in:

Guter Gott!
Als Deine Kinder feiern wir zu Pfingsten die Fülle des Lebens, die uns mit der Gabe Deines Geistes geschenkt wird!
Diesen Geist wollen wir mit unserem gemeinsamen Leben entdecken, Aufbrüche miteinander planen und uns in unserer Verschiedenheit und Unterschiedlichkeit beflügeln lassen.

Gemeinde:

Wir bitten Dich: Sende uns Deinen Geist der Wahrheit!

*Pfarrerin Martina Helmer-Pham Xuan, Direktorin des
Ev.-luth. Missionswerks in Niedersachsen
OLKR Rainer Kiefer, Dezernent für Weltmission, ökumenische
Diakonie und Medien der Evangelisch-lutherischen Landes-
kirche Hannovers*

*Aus: Mission und Partnerschaft - eine Arbeitshilfe für
Gottesdienste, EMW 2011; S. 10*